

Medienmitteilung

Basel, 3. Juni 2020 JF

be-digital – ICT-Standort Region Basel stärken

Mit ihrer Plattform «be-digital» gibt die Handelskammer beider Basel den ICT-Unternehmen in unserer Region erstmals Sichtbarkeit, befeuert den Austausch zwischen Anwendern und Anbietern in dieser Querschnittstechnologie und unterstützt den ICT-Nachwuchs. Die Initiative fördert mit einer starken Trägerschaft aus Unternehmen und Hochschulen das digitale Unternehmertum in unserer Region.

Die ICT ist als Querschnittstechnologie Treiberin künftiger Entwicklungen. «Wir sind überzeugt, dass ICT-Kompetenzen gepaart mit dem hiesigen Industrie-Know-how das Erfolgsrezept für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort wie die Region Basel ist», erläutert Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel. Vom Potenzial der Region Basel als starken ICT-Standort ist auch Reto Schmid, Location Manager Basel Elca Informatik AG und jüngstes Trägerschaftsmitglied be-digital, überzeugt: «Wir spüren in der Region eine starke Nachfrage nach IT-Dienstleistungen. Während die Anzahl ICT-Beschäftigter in den Kantonen Zürich und Bern stetig ansteigt, nehmen die ICT-Beschäftigten in der Region Basel aber ab. Das wollen wir mit be-digital ändern und die Fachkräfte hier in der Region halten und Arbeitsplätze schaffen. Gelingt es uns, die regionale ICT-Branche zu stärken, profitiert nicht nur diese davon, sondern die ganze regionale Wirtschaft und der Standort Basel.»

«In den vergangenen Monaten haben wir deshalb «be-digital» aufgebaut – die Plattform für digitale Kompetenz Basel. Gemeinsam mit neun starken Unternehmen und den beiden Hochschulen der Region Basel machen wir die regionale ICT-Branche sichtbar, vernetzen Anbieter und Anwender, unterstützen KMU in der digitalen Transformation und bilden ihr Management weiter und fördern den ICT-Nachwuchs», so Deborah Strub, Leiterin be-digital. «Unsere neue Website www.be-digital-basel.ch soll sich zu dem Digitalisierungsportal der Region entwickeln», so Strub weiter.

Regionaler ICT-Branche Sichtbarkeit geben

Das **ICT-Mapping** auf der be-digital-Website bildet erstmals alle ICT-Unternehmen einschliesslich ihre Kontaktdaten auf einer Karte ab. Dank der Filterfunktion kann man gezielt das gewünschte Know-how finden. «Die Map zeigt eindrücklich, dass wir in der Region mit rund 2'000 Unternehmen über eine beachtliche ICT-Kompetenz verfügen. Eine beeindruckende Anzahl an geballtem ICT-Know-how, dem wir so Sichtbarkeit verschaffen», erläutert Strub.

Anbieter und Anwender vernetzen

«Wir wollen die Anbieter aber nicht nur aufzeigen, sondern sie mit den Anwendern vernetzen», so Strub weiter. «Wir tun dies nicht nur digital, sondern auch analog mit Fachveranstaltungen,

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch

Weiterbildungen und Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch.» Alle be-digital-Events sowie Digitalisierungs-Events anderer Veranstalter sind im [Eventkalender auf www.be-digital-basel.ch](http://www.be-digital-basel.ch) aufgeführt. So erhalten Interessierte einen Überblick, was zum Thema Digitalisierung in der Region Basel passiert, wo man sich treffen und austauschen kann.

Digitales Unternehmertum fördern

Bereits 44 regionale Unternehmen haben einen «digital Checkup» durchgeführt und haben sich damit fit für ein zunehmend digitalisiertes Wirtschaftsumfeld gemacht. Neben zahlreichen Optimierungen in den Unternehmen sind daraus acht konkrete «digital Projects» entstanden, welche die Handelskammer finanziell mit bis zu 80'000 Franken oder mit Zugang zu Know-how in ihrem Netzwerk unterstützt. «Neben diesen bewährten Angeboten, unterstützen wir die KMU unserer Region vermehrt auch mit Weiterbildungsangeboten, die wir zurzeit ausarbeiten. Erste Trainings mit Google waren bereits sehr gut besucht», so Strub.

ICT-Nachwuchs fördern

«Damit unserer Region auch in Zukunft genügend ICT-Fachleute zur Verfügung stehen, engagieren wir uns neu beim ICT Campus Handelskammer beider Basel», erklärt Dätwyler. «Im Campus in Muttenz treffen sich jeweils am Samstag junge ICT-Talente zum gemeinsamen Tüfteln. Sie programmieren, codieren, bauen Roboter und entwickeln Games. Damit erschliessen wir gemeinsam mit der Handelskammer insbesondere den Unternehmen, die ICT-Berufe ausbilden, direkten Zugang zu hochmotivierten und mit Erfahrungen ausgestatteten Lernenden», erläutert Rolf Schaub, Geschäftsleiter ICT Scouts/Campus. Die Scouts gehen in allen Volksschulklassen des siebten Schuljahres der beiden Basel auf die Suche nach ICT-Talenten und laden sie auf den ICT Campus Handelskammer beider Basel, wo sie diese gezielt auf eine ICT-Karriere vorbereiten. «Wir sind stolz, neu Förderin und Namensgeberin dieser Talentschmiede zu sein und so dem Fachkräftemangel in unserer Region entgegenzuwirken», so Dätwyler.

Trägerschaft be digital - die Plattform für digitale Kompetenz Basel

Die Trägerschaft setzt sich aus ICT-Anbietern und ICT-Anwendern zusammen. Mit an Bord sind auch die Universität Basel sowie die Fachhochschule Nordwestschweiz, welche die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Trägerschaft mit einbringen.

Das ist einmalig in unserer Region: Mit be digital treffen sich Unternehmen, die den digitalen Wandel in der eigenen Firma vorantreiben, Unternehmen, welche die Expertise und Technologien dazu anbieten und die Hochschulen regelmässig, um sich auszutauschen, Handlungsbedarf auf den Tisch zu bringen und Massnahmen dazu zu entwickeln.

Mitglied der Trägerschaft be digital sind [Baloise](#), [Blackdot](#), [Basellandschaftliche Kantonalbank](#), [CSF](#), [Elca](#), [Eotec](#), [Fachhochschule Nordwestschweiz](#), [Innokit](#), [Tineo](#), [Trivadis](#) und [Universität Basel](#).

Auskunft:

Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel
Tel. +41 61 270 60 62

Deborah Strub, Leiterin be-digital und Mitglied der Geschäftsleitung Handelskammer beider Basel
Tel. + 41 61 270 60 76